

	<p>Objekt: Otilie lesend im Park</p> <p>Museum: Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum Großer Hirschgraben 23-25 60311 Frankfurt am Main 069 / 1 38 80 - 0 bildarchiv@freies-deutsches- hochstift.de</p> <p>Sammlung: Sammlung der Goethe- Illustrationen</p> <p>Inventarnummer: XI-U1-1812-005</p>
---	---

Freies Deutsches Hochstift / Frankfurter Goethe-Museum / Freies
Deutsches Hochstift [CC BY-NC-SA]

Beschreibung

"Otilie lesend im Park, den Säugling auf ihrem Schoße. Herrliche abendliche Szene. Ein mildes Streiflicht der untergehenden Sonne fällt auf das still in sich versunkene Mädchen. Bäume und Blumen scheinen sie liebevoll zu betrachten. So überrascht sie Eduard."

Erschienen in: Urania. Taschenbuch für Damen auf das Jahr 1812

Illustration zu: Die Wahlverwandtschaften, 2. Teil, 13. Kapitel

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferstich, mit allseitiger Einfassungslinie in Schwarz
Maße:	91 x 66 mm (Darstellung); 126 x 84 mm (Blatt)

Ereignisse

Veröffentlicht	wann	1811
	wer	Friedrich Arnold Brockhaus (1772-1823)
	wo	
Veröffentlicht	wann	1811
	wer	Johanne Karoline Wilhelmine Spazier (1777-1825)
	wo	
Vorlagenerstellung	wann	1811

	wer	Heinrich Anton Dähling (1733-1850)
	wo	Berlin
Druckplatte hergestellt	wann	1811
	wer	Heinrich Friedrich Thomas Schmidt (1780-1829)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Eduard (Figur in Goethes Wahlverwandtschaften)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Otilie (Figur in Goethes Wahlverwandtschaften)
	wo	

Schlagworte

- "Die Wahlverwandtschaften" (Goethe)
- Druckgraphik
- Literarische Darstellung
- Roman
- Stahlstich

Literatur

- Härtl, Heinz ((2013)): Die Wahlverwandtschaften : Eine Dokumentation der Wirkung von Goethes Roman 1808-1832.. Göttingen, S. 130, 219, 483